

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Winterfeld	Vorname:	Moritz
E-Mail-Adresse	moritz.winterfeld@gmx.de		
Gastland	Slowenien		
Gasthochschule	Universität Ljubljana		
Aufenthalt	von: 18.02.2016	bis:	08.07.2016

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage der HS Nordhasuen einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

Die Stadt Ljubljana

Die Stadt Ljubljana mit seinen ca. 290.000 Einwohnern befindet sich im Herzen Sloweniens und ist mit 60.000 eingeschriebenen Studenten eine sehr junge Stadt. Die gut erhaltene historische Altstadt besticht durch zahlreiche Bars, Restaurants und Cafés, welche entlang des Fluss Ljubljanica angesiedelt sind und zu einem entspannten Kaffee oder Bier einladen. Auf einem Hügel im Zentrum der Stadt thront das Schloss, von dem man einen wunderbaren Ausblick auf diese hat.





Studieren in Ljubljana

Ich habe an der Faculty of Economics mein Semester absolviert. Die Fakultät befindet sich im Stadtteil Bežigrad und ist etwas außerhalb des Zentrums gelegen, jedoch mit dem Bus sehr gut zu erreichen. Die Fakultät ist sehr modern ausgestattet, besitzt eine Mensa und einige Cafés. Es gibt eine große Auswahl an Kursen in englischer Sprache. Ich habe 4 Kurse belegt, welche in Anforderung und Schwierigkeitsgrad variierten. Es gibt Kurse, welche nur 1-2 Monate dauern und wiederum andere, die das gesamte Semester laufen. Meist besteht die Endnote nicht nur aus den Leistungen, die man bei der Klausur erbracht hat, sondern beinhaltet noch diverse Projektarbeiten, Mitarbeit und Hausaufgaben. Alles in allem kann man sagen, dass das Erbringen von Zwischenleistungen innerhalb des Semesters den Lernfortschritt ungemein verbessert und einem ein gutes Feedback zum aktuellen Wissenstand gibt.



Leben in Ljubljana

Preislich befindet sich Ljubljana weitgehend auf deutschem Niveau. Ich habe für mein 10qm Zimmer in einer WG 280€ bezahlt. Dies empfand ich als relativ teuer, im Vergleich zu Thüringen. Außerdem bekam ich nicht die gewohnte Ausstattung wie in meiner derzeitigen Wohnung. Wer es günstiger mag kann auch in ein Wohnheim ziehen, in dem die Miete ca 90€ beträgt. Man muss aber damit rechnen, dass man sich Zimmer, Küche und Bad mit anderen Studenten teilen muss. Als Student kann man Kosten durch sogenannte Studentski Boni einsparen. Dieses System bietet Studenten die Möglichkeit für 0,50€ - 4,50€ ein Menü mit Hauptspeise, Salat und Suppe zu erhalten. Dieses Programm wird von vielen Restaurants sowie Imbissen oder auch McDonalds unterstützt. Ausgehen in Ljubljana ist ähnlich teuer wie in Deutschland. Die Eintrittspreise reichen von 2€ für Erasmuspartys bis zu 10€ für Clubs in denen angesagte DJs auflegen. Taxi- und Busfahren sind in Ljubljana relativ günstig.



Freizeit

Die Stadt wartet mit zahlreichen Freizeitangeboten auf. Die Universität bietet beispielsweise diverse sportliche Aktivitäten wie Tennis, Golf oder Pferdereiten an. Der sehr große Stadtpark Tivoli lädt zum relaxen, sowie zu kleinen Wanderungen oder zum Joggen ein.

Auch im näheren Umkreis von Ljubljana gibt es sehr schöne Wanderwege, welche man bequem mit Bus oder Bahn erreichen kann. Eine Stunde von der Hauptstadt entfernt befindet sich der kleine aber feine Küstenstreifen Sloweniens. Besonders empfehlenswert ist ein Ausflug in die malerische Hafenstadt Piran. Begibt man sich in Richtung Norden kann man in den Alpen Skifahren, Wandern oder Bergsteigen. Im Soca Tal gibt es zudem die Möglichkeit auf weitere Outdoorsportarten wie Rafting, Canyoning oder Ziplining. Auch um weitere Länder Europas zu bereisen bietet Slowenien perfekte Ausgangsbedingungen. So kann man innerhalb von einer Stunde Kroatien, Österreich, Italien, die Slowakei oder Ungarn erreichen. Auch andere Balkanländer sind nicht weit entfernt und einen Besuch wert.

Abschließend kann ich behaupten, dass mein Semester in Ljubljana eine außergewöhnliche und sehr wertvolle Erfahrung für mich war. Ich habe viele interessante Menschen kennen gelernt, konnte auch einige neue Freundschaften schließen und habe unvergessliche Momente beim Reisen erlebt. Weiterhin empfand ich die Ausbildung als relativ hochwertig und ich konnte merklich meine Englischkenntnisse verbessern. Ich kann jedem Studenten, der gerne reist und auf Outdoorsport steht, Ljubljana nur empfehlen.

